

## Forschergeist – Dezember 2017

Liebe Naturwissenschafts-Begeisterte,

nur noch wenige Tage und schon geht das Jahr 2017 zu Ende. Für das Silvesterfeuerwerk haben wir in der Rubrik **Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek** einen tollen Tipp, wie Sie Ihre eigene Rakete bauen und fliegen lassen können.

Unter **Nach-Forschung – Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen** lassen wir die letzten Monate Revue passieren, besonders unser Forscher-Forum „Forsch mit!“, das mit großem Erfolg Ende November stattgefunden hat und in dessen Rahmen auch die Forscherstations-Plaketten 2017 verliehen wurden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr zusammen mit uns auf Entdeckerreise begeben haben. Und hoffen, dass Sie mit uns auch im nächsten Jahr wieder die Welt entdecken!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Forscherstations-Team

## Ganz schönforsch! – Aktuelles aus der Forscherstation



Möchten Sie mit Ihren Schülern eine Reise zu den Sternen unternehmen? Oder sind Sie auf der Suche nach anderen astronomischen Themen für die Grundschule? Die Forscherstation lädt Sie am Samstag, den 27. Januar 2018 zu einer kostenlosen **Schnupperfortbildung** in das **Planetarium Mannheim** ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, das didaktische Potential des Planetariums Mannheim im Grundschulbereich kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Haus der

Astronomie und dem Planetarium Mannheim statt. Alle weiteren Infos zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info).

**Foto:** Haus der Astronomie

Im Oktober 2018 startet in Heidelberg die neue Fortbildungsreihe „**Mit A bis Z die Welt entdecken – Sprachsensibler Sachunterricht in der Grundschule**“ für Lehrkräfte der 1. und 2. Klasse. Der Fokus dieser Fortbildung liegt darauf aufzuzeigen, wie Kinder in ihrem naturwissenschaftlichen Erkunden und Experimentieren sprachlich anregend begleitet werden können. Die natürliche Verknüpfung der sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bildung wird an fünf Terminen anhand ausgewählter Themen des Bildungsplans, wie zum Beispiel Luft und Konstruktion, praxisnah veranschaulicht. Zur Anmeldung geht es [hier](#).



### Tipp vom Forschergeist:

Einen Überblick über alle Fortbildungsreihen und Workshops der Forscherstation finden Sie [hier](#).



In diesem Jahr **spendet** die Forscherstation zu Weihnachten an zwei soziale Einrichtungen für Kinder. Das Heidelberger Projekt „Schulranzen für Janne“ und das Kinderprojekt der Heidelberger Tafel „Schulfrühstück an Heidelberger Schulen“ erhalten jeweils 2.500 Euro. Die Klaus Tschira Stiftung hat das Geld für die Spende zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter der Forscherstation wählten als

Empfänger zwei Organisationen aus, die sich mit ihrer Arbeit für das Wohl von Kindern in der Region einsetzen.

**Foto:** Karin Wilke

**Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:** Die Forscherstation bleibt vom 27. bis zum 29. Dezember 2017 und die Materialbibliothek vom 22. Dezember 2017 bis zum 5. Januar 2018 geschlossen.

Kann man Mathe lieben? Eine Antwort darauf versucht die Wanderausstellung „**Matheliebe**“ zu geben. Hier gibt es keine Formeln, vielmehr entdecken die Besucher interaktiv die spannende Welt der Mathematik: Mit Animationen, Stationen zum Ausprobieren sowie mit Modellen und geometrischen Objekten zum Anfassen. Anhand vieler Beispiele aus dem Alltag tauchen die Besucher ein in die faszinierende Welt der Zahlen – und erschließen sich Antworten auf Grundsatz- und Alltagsfragen. Die Ausstellung ist bis zum 8. April 2018 in der MAINS, (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, 69115 Heidelberg, zu sehen. Weitere Informationen findet man [hier](#).



Das Team der Forscherstation hat Verstärkung bekommen. Seit November ist **Dr. Kirstin Gerber** Teil des Projekts „Kinder, MINT und Literacy“ und wird ab dem Frühjahr 2018 die Fortbildung „Entdeckerreise zum Geschichtenschatz“ in Kooperation mit der Stiftung Lesen durchführen.

**Foto:** Forscherstation

**Nach-Forschung – Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen**



**Forscher-Forum voller Erfolg:** Rund 300 Pädagogen aus Kita und Grundschule ließen sich beim ersten Mitmach-Forum „**Forsch mit! Naturwissenschaften für Kita und Grundschule**“ der Forscherstation Ende November in Heidelberg für Naturphänomene begeistern. An zahlreichen Ständen konnten sie sich über die Arbeit der Forscherstation informieren, luftige Feuerlöscher basteln,

ihre eigene Biosphäre im Bonbonglas erschaffen oder ihr Sternbild prickeln. Erstmals wurden im Rahmen von „Forsch mit!“ auch die Forscherstations-Plaketten 2017 vergeben. In diesem Jahr erhielten 138 Kitas und Grundschulen die Auszeichnung für ihr vorbildliches Engagement im Bereich der frühen naturwissenschaftlichen Bildung.

**Foto:** Forscherstation/Lutz Kühlwetter



**Tipp vom Forschergeist:**

Nach der Plakette ist vor der Plakette! Alles über die Vergabebedingungen erfahren Sie [hier](#).



**Zu Besuch auf der MNU-Landestagung Rheinland-Pfalz:**

Rund vierzig Grundschullehrkräfte nahmen am Workshop „Luft ist mehr als nichts“ der Forscherstation auf der Jahrestagung des Landesverbands zur Förderung des MINT-Unterrichts (MNU) Ende Oktober in Speyer teil. Big Boom, Puste-Parcours und Spezialflieger - die aus Worms, Speyer und sogar aus der Eifel angereisten Pädagogen freuten sich

über praxisnahe Experimente, die direkt in die eigene Unterrichtspraxis integriert werden können.

**Foto:** Forscherstation

Im November fand erstmals ein **Webinar** für Kita-Fachkräfte, die die Themen MINT und Literacy stärker in ihrer Arbeit verknüpfen wollen, statt. „**Lesen, Staunen, Forschen - Mathematik im Kita-Alltag**“ gibt praxisnahe Impulse, mit denen der kindliche Forscherdrang sowie der Austausch darüber spielerisch gefördert werden können. Das digitale Weiterbildungsangebot ist Teil des bundesweiten Projekts „Lesen, Staunen, Forschen“, das von der Klaus Tschira Stiftung und Stiftung Lesen in Zusammenarbeit mit der Forscherstation entwickelt wurde. Drei weitere Webinare zu den Themen „Farben“, „Licht“ und „Akustik“ sind bis Frühjahr 2019 geplant. Wer möchte, kann sich das Webinar [hier](#) ansehen.



Einen **Schnupper-Workshop** hatte der **Kindergarten Oberdielbach** bei Explore Science gewonnen. Anfang Oktober konnten 20 Erzieherinnen aus den Kitas in Oberdielbach, Waldkatzenbach und Strümpfelbrunn ihr Wissen über erneuerbare Energien in Theorie und Praxis bei dem Sonderworkshop „Sonne, Wind und Wasser“ erweitern. Es war ein gelungener Nachmittag, an den alle Beteiligten hoffentlich noch lange mit Freude zurückdenken werden.

**Foto:** Forscherstation



#### **Tipp vom Forschergeist:**

Sie möchten auch am Kindergartenwettbewerb von **Explore Science** teilnehmen? Im Januar wird die Ausschreibung für 2018 veröffentlicht. Alle Informationen dazu können Sie [hier](#) finden.

**Feuer und Flamme für Naturwissenschaften:** Rund 50 Leitungskräfte und Mitarbeiter von freien Kita-Trägern in Heidelberg konnten sich Anfang Dezember beim Trägertreffen der Stadt einen Vormittag lang über die kostenlosen Fortbildungs- und Beratungsangebote der Forscherstation informieren. Vor allem die Fortbildung „Knistern, glühen, kokeln: Faszination Feuer in der Kita sicher umsetzen“, die die Forscherstation in Kooperation mit der Feuerwehr Heidelberg durchführt, fand großen Anklang bei den Teilnehmern.

Und nochmal Feuer: Die Forscherstation und die Feuerwehr Heidelberg nahmen Anfang November am „**Forum Brandschutzerziehung**“ des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Frauensee teil und stellten dort ihr Fortbildungskonzept „Knistern, glühen, kokeln: Faszination Feuer in der Kita sicher umsetzen“ vor. Besonders das Konzept, Brandschutzerziehung durch die pädagogische Fachkraft in den Alltag der Kinder zu integrieren, stieß bei den Teilnehmern aus ganz Deutschland auf großes Interesse.

## **Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek**



Wir fangen jetzt schon mit dem Silvesterfeuerwerk an. In unserem **Experiment des Monats** lassen wir diesmal feurige Raketen steigen. Zum Feuerwerk geht es [hier](#).

**Foto:** Forscherstation

## **Frisch erforscht – Neues aus der Forschung**

**Dissertation veröffentlicht:** Im November hat Brigitte Pflüger-Schmezer ihr Promotionsverfahren an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg erfolgreich abgeschlossen. Ihr Forschungsschwerpunkt war: „Informationsflüsse: Eine empirische Studie zur Zusammenarbeit von Elternhaus und Kindergarten im Bereich der frühen naturwissenschaftlichen Bildung“. Weitere Informationen zu ihrer Arbeit finden Sie [hier](#).



Kita-Fachkräfte bieten nach dem Besuch einer Fortbildung der Forscherstation mehr Aktivitäten zur frühen naturwissenschaftlichen Bildung an. Dies ist eines der Ergebnisse der vierjährigen Forschungsarbeit, die die Forscherstation zusammen mit dem unabhängigen Forschungsinstitut PädQUIS durchgeführt hat. Die Ergebnisse wurden jetzt nach Abschluss des Projekts in dem **Forschungsbericht** „Mit Kindern die Welt entdecken – Standardisierung, Multiplikation und Evaluation eines Fortbildungsprogramms“ im „verlag das netz“ **veröffentlicht** (ISBN 978-3-86892-144-1). Ausführliche Informationen über das Projekt finden Sie [hier](#).

## Mitgeforscht – Entdeckungen aus unseren Forscherstationen

Im Rahmen der Themenwoche „Herbstzeit und Regenwetter“ kamen die Kinder aus der **Kindertagesstätte Kunterbunt in Balzfeld** auf die Idee, es selbst regnen zu lassen und die Regentropfen dabei zu sammeln. Also tropften sie Wasser mithilfe einer Pipette auf eine Stelle und stellten fest, dass die Tropfen eine „unsichtbare Haut“ haben, die die Tropfen zusammenhält. Zum Abschluss ließen sie auf einer Münze einen richtigen Berg aus Wassertropfen wachsen. Eine spannende Angelegenheit!

Den Kindern der **Martin Luther Kindertagesstätte Gernsheim** war die Knete ausgegangen, also beschlossen sie, selbst welche herzustellen. Ein Rezept war schnell gefunden, aber erst einmal mussten sich die Kinder mit den Maßeinheiten vertraut machen. Also probierten sie aus, wie viel ein Tropfen wiegt und was die Mengenangabe „ein Teelöffel“ bedeutet. Dann konnte es losgehen. Mit großer Freude wurde gewogen, gemischt, gerührt, geknetet und gefärbt. Das Ergebnis war bunte Knetseife, die sich nicht nur wunderbar formen lässt, sondern auch prima schäumt!

## Entgeistert oder begeistert?



Wir freuen uns über Ihre Wünsche, Ideen, Kritiken und Anregungen. Haben Sie ein Lieblings-Experiment? Schicken Sie es uns! Brauchen Sie den Reflexionsbogen für die Forscherstations-Plakette? Fordern Sie ihn an! Einfach hier klicken und schon flattert Ihr „Brief“ in unser elektronisches Postfach!

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Kein Newsletter“ an die Absenderadresse.